

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 89.

Freitag den 17. April.

1863.

## Bekanntmachungen.

Der jetzt an den Uhrmacher **Lindner** vermietete Laden im Waagegebäude am Markte nebst einem dahinter befindlichen heizbaren Raume und einer darüber befindlichen Stube nebst Kämmerchen soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1863 bis dahin 1869 öffentlich vermietet werden. Der Bietungstermin findet

**Donnerstag den 30. April 11 Uhr** auf dem Rathhause statt.

Nachgebote werden nicht angenommen.  
Halle, den 13. April 1863.

**Der Magistrat.**

## Auction.

Montag den 20. April c. Vormittag 11 Uhr versteigere ich Herrenstraße Nr. 10 dreißig Centner Schmiedeeisen.

**Elste**, gerichtl. Auct.-Commis. und Taxator.

Heute Freitag Nachmittag 2 Uhr **Brennholz-Auction** Schülershof Nr. 12.

**Türkische, ungarische u. böhm. Pflaumen**, sehr fleischig u. süß, a *St.* 3, 2 $\frac{1}{2}$  u. 2 *Sgr.*, bei Entnahme für 1 *Rh.* billiger.

**Pflaumenmus**, a *St.* 1 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, bei **Aug. Apelt.**

**Fetten Limb. Käse**, a *St.* 3, 4 u. 5 *Sgr.*, pro 1 *Rh.* 8 *St.*, bei **Aug. Apelt.**

**Selters- u. Sodawasser** empfiehlt **Aug. Apelt.**

**Nieren-Kartoffeln** zum Samen verkauft Mittelwache Nr. 10.

**Schönes Pflaumenmus**, a *St.* 15 *S.*, in Centnern billiger Mittelwache Nr. 10.

**Prager Putzsteine** zum Putzen aller Metallgegenstände, als: Kupfer, Messing, Zinn, Neusilber, Composition, Blech- und Stahlwaaren, sowie zum Poliren und Putzen von Spiegel- u. Fensterscheiben, Porzellan, Glas, Marmor u. Alabaster zc. empfiehlt **Albert Schlüter, gr. Steinstraße.**

Ein Pianoforte für Anfänger billig zum Verkauf. Näheres Schmeerstraße Nr. 39 bei **Madame Lüderig.**

Ein Lattenbude steht zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 29.

Drei Stück fast neue Kellerthüren, eine mit 4 Fensterscheiben, stehen zum Verkauf alter Markt Nr. 11 bei **Görke.**

Viehfutter ist abzulassen gr. Schloßgasse 8.

Einen feinen Tuchrock, fast ganz neu, preiswürdig zu verk. gr. Märkerstr. 23 bei **A. Seider.**

**Eine Winde** mit großem **Tau** verkauft billig **C. G. Sondershausen**, gr. Steinstraße.

Eine starke, fast neue Treppe, passend f. e. Niederl. od. Futterboden, zu verk. Magd. Chaussee 4.

Ein Kinderwagengestell verkauft Fleischergasse Nr. 19, 1 Treppe.

Guter trockener Torf wieder vorrätzig. Zwei Torfformen zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 13.

Ein  $\frac{1}{2}$  jähr. Schwein verkauft Schloßberg 2.

Reparaturen an Grinolin's w. ausgef. Domplatz 5.

Auf meinem Bauplage Geistthor Nr. 6 c kann Schutt abgeladen werden.

**H. Wiese**, Zimmermeister.

Gebrauchte reine halbe Champagnerflaschen kauft **G. Apelt.**



# Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank in Leipzig.  
Geschäfts-Uebersicht Ende März 1863:

137	Versicherungsscheine	Renten pro anno	14,802	Rthl.	19	Sgr.	7	8
3207		Capital	1,838,503		21		7	
315	Gruppen	Begräbniskassen-Mitglieder	19,993	Personen				
19,602	Versicherungsscheine	Sparkasse Car. IX.	597,836		11		4	
1315	Eintragscheine der	Kinder-Versorgungs- und Ausstattungs-Erbkasse	24,578		28		3	

Das Weitere empfiehlt die **Teutonia.**

**Weber**, Special-Agent, Barfüßerstraße.  
**Rust**, General-Agent, Königsstraße.

Das Milchgeschäft, früher Rathhausgasse Nr. 1, befindet sich von heute ab **Markt und Bärgassenecke Nr. 1.** Eingang Hallgasse, der Marktkirche gegenüber.  
**W. Krause.**

Meine Wohnung ist **Schützengasse Nr. 9.**  
**F. Thurm**, geprüfter Roßschlächter-Meister.

### Bekanntmachung.

(Verspätet.) Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Taubengasse Nr. 10, sondern **Oberglauch 15** wohne.  
**G. Bester.**

Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Eltern hiermit anzuzeigen, daß sie am Freitag den 1. Mai einen **Kindergarten** nach **Fröbel's** Erziehungsmethode für 2-7 jährige Kinder eröffnen wird **Martinsberg Nr. 5** parterre. Die Beschäftigungszeit ist Vormittags von 8-12 Uhr. Das monatliche Honorar beträgt 1 *Rthl.* praenumerando. Geneigte Anmeldungen werden Vorm. von 9-11 und Nachm. von 2-4 Uhr Magdeburger Chaussee Nr. 11 im Hause des Herrn Zimmermeister **Nichter** entgegengenommen, vom 1. Mai ab im Kindergarten selbst.  
**M. Wollmann.**

Engl. Stunden (für Anfänger u. Conversation)  
**Schur**, Martinsberg Nr. 8.

**Nachhilfestunden**, auch in der Familie, sowie Unterricht im Latein, Französisch und allen andern Schulfächern ertheilt ein Lehrer. Gefällige Adressen von Reflectanten werden unter **Y. Z.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

**400 Rthl.** sind auszuleihen auf 1. Hyp., gleich zahlbar. Das Nähere **Hallgasse Nr. 6**, 1 Tr.

**5000 Rthl.** und **1200 Rthl.** werden zur 1. Hypothek gesucht **Löbnerplan Nr. 2.**  
**Zeuner.**

Für die Lagenstube der **Ganstein'schen Bilddruckerei** wird eine unabhängige, gelehrte Frau gesucht.

Beschäftigung im Notenschreiben wie in schriftlichen Arbeiten sucht **Fleischergasse 19**, 1 Tr. links.

Ein **ordentlicher, kräftiger Arbeiter** von 17 bis 18 Jahren wird sofort gesucht.  
**H. N. Regel.**

Ein Hausknecht wird gesucht gr. **Steinstraße 8.**

Einen **Lehrling** sucht sofort  
**G. Biesecker**, Maler, **Schülershof Nr. 8.**

Einen zuverlässigen **Torsteinstreicher** sucht  
**Rathhausgasse Nr. 5.**

### Gesuch einer Laden-Demoiselle.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon in einem Material-, Schnitt- oder Kurzwaarengeschäft conditionirt hat und im Plätten und Nähen ic. nicht unerfahren ist, wird zum **1. Juni** oder spätestens bis zu **Johannis 1863** unter vortheilhaften Bedingungen für ein ähnliches Geschäft ohnweit **Sangerhausen** zu engagiren gesucht. Auf desfallige Offerten werden die Herren **Gebrüder Kopf** in Halle a/S. das Nähere mittheilen.

Ein Mädchen zum Nähen gesucht  
große **Brauhausgasse Nr. 16**, 1 Tr.

Eine anständige, zuverlässige Frau wird zur **Wartung eines Kindes** für den **Nachmittag** zum **1. Mai** gesucht **Frankenstr. Nr. 6**, 1 Tr.

Ein ordentliches, reinliches **Kindermädchen**, welches etwas nähen kann, wird sofort gesucht  
„**Goldene Egge.**“



**Den Empfang der Neuheiten in Strohhüten, franz. Blumen u. Federn jeden Genre's**  
 beehre ich mich hierdurch anzuzeigen u. empfehle dieselben **zu auffallend billigen Preisen.**  
 Große Ulrichsstraße Nr. 3. **Robert Cohn.**

**Seidene Hutbänder** in schwerster Qualität und neuesten Farben, à Elle von 3 Sgr. an,  
 empfiehlt **Robert Cohn.**

Da ich bis **Pfingsten** mit meinem **Strohhat-Lager** räumen will, so verkaufe ich sämt-  
 liche Hüte, groß wie klein, zu sehr billigen Preisen. Eine Parthie **Waschhüte** sind angekommen.  
**Bertha Graf geb. Markert,**  
 gr. Steinstraße Nr. 73, 2 Tr.

**Das photographische Institut von H. Ganssaugé, Leipzigerstraße 95/96,**  
 hält sich zur Aufnahme von **Portraits, Landschaften und Kunstblättern** in jeder Größe und  
 zu billigstem **Preis** bestens empfohlen.  
 Auf Wunsch wird ein Probeabzug geliefert, und im nicht convenirenden Fall **unentgeltlich**  
 eine zweite Aufnahme gemacht.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht  
 Barfüßerstraße Nr. 14, im Hofe.

Eine **Amme** sucht eine Stelle. Zu erfragen  
 Thalgaſſe Nr. 4, bei Frau **Loſſe.**

Eine Frau zum Scheuern wird verlangt  
 Rannische Straße Nr. 5.

Eine reinliche Person zur Aufwartung wird  
 gesucht Domplatz Nr. 6, 1 Treppe.

Eine ehrl. Aufwartung gef. gr. Märkerstraße 2.

**Ein junger Kaufmann sucht Kost und  
 Wohnung in einer christlichen Familie.  
 Offerten sind unter K. P. H. in der Expe-  
 dition dieses Blattes niederzulegen.**

**Pianoforte** zu verm. a. d. Moritzkirche Nr. 6.  
 Die Bel-Etage große Steinstraße Nr. 17 ist  
 Michaelis beziehbar und sofort zu vermieten.

Eine zusammenhängende Wohnung von 4 St-  
 ben, 3 Kammern nebst allem übrigen Zubehör zu  
 vermieten und 1. October zu beziehen  
**Neumarkt, Fleischergassenecke Nr. 1/2.**

Eine Wohnung nebst Werkstatt für einen Holz-  
 arbeiter ist zum 1. Juli cr. zu beziehen  
 gr. Berlin Nr. 16a.

Die Bel-Etage, bestehend aus 5 Stuben, 3  
 Kammern, Küche etc., ist sofort zu vermieten und  
 zu beziehen Geiſtſtraße Nr. 21.

Zwei freundliche Wohnungen, à 2 Stuben,  
 Kammern und Küche zu vermieten, Geiſtſtraße 21.

Siebichenstein Nr. 100 steht die Bel-Etage  
 von 4 Stuben nebst Zubehör und Garten, im Gan-  
 zen oder zur Hälfte getheilt, zu vermieten. Nä-  
 heres große Steinstraße Nr. 69.

Eine kl. Stube mit Küche zu vermieten, sogl.  
 zu beziehen gr. Wallstraße Nr. 11.

Ein Logis zu 40 R. ist an einzelne Damen  
 oder einz. Leute zu verm. Schmeerstraße 13, 1 Tr.

**Eine herrschaftliche Wohnung,** mit  
 oder ohne Stallung für 3—4 Pferde, zum 1. Octo-  
 ber, auf Wunsch auch früher, zu vermieten  
 Neue Promenade Nr. 16.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern,  
 Küche nebst Zubehör, auch Pferdestall, ist zu ver-  
 mieten kl. Klausstraße Nr. 14.

Eine Sommer-Wohnung mit der schönsten  
 Aussicht und gesunder Lage ist zu vermieten  
 Rannisches Thor Nr. 2 b.

Verantwortlicher Herausgeber: ...





In einer Auswahl von circa **200 Stück feinsten französischer u. Si-**  
**lenburger**  $\frac{6}{4}$  **breiter Cattune**, alle verschiedenen hellen und dunkeln Musters, ver-  
kaufe ich die Elle mit  $4\frac{1}{2}$  *Sgr.*, bei Entnahme von ganzen Stücken noch billiger.

**Albin Simon,**

Markt- und Klausstraßen-Ecke Nr. 15, Hôtel „Stadt Zürich“ vis-à-vis.

### == Krieger-Begräbniß-Verein. ==

Zur **Beerdigung** unseres Kameraden **Spanneberg** werden sämtliche Vereins-Kamera-  
den ersucht, sich

**Sonnabend den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr großer Berlin Nr. 14**  
recht pünktlich einzufinden.

Der Vorstand.

**Müller. Tieftrunk. Hoppe.**

Eine freundliche Wohnung, 2 oder 3 Stuben,  
Kammer, Küche, vermietet Brunnengasse Nr. 11.

Zwei schöne, große, möblirte Zimmer mit Ka-  
binet sind zum 1. Juli d. Jz., auf Verlangen auch  
schon früher, an einen ruhigen Miether anderweit  
zu vermieten. Näheres Geiststraße Nr. 73.

**Ein fein möblirtes freundliches Logis**  
**soogleich zu beziehen**  
**Leipzigerstraße Nr. 13, 2 Tr.**

Eine freundliche Stube und Kammer steht mit  
oder ohne Möbel zu vermieten bei

**H. Kirchner**, Zimmermeister.

Ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet  
ist sofort zu verm. Schülershof Nr. 6, am Markt.

Stube und Kammer an einzelne Herren soogleich  
zu vermieten Moritzkirche Nr. 1.

**Möblirte Stuben** sind zu vermieten  
Rannische Straße Nr. 2, Bel-Étage.

Eine möbl. Stube zu vermieten, sowie zwei  
anständige Schlafstellen offen Schloßberg Nr. 4.

Möblirte Stube und Kammer an ledige Herren  
zu vermieten und soogleich zu beziehen  
gr. Klausstraße Nr. 30.

Den 1. Mai eine freundlich möblirte Stube zu  
vermieten Spitze Nr. 4.

Eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen  
steht offen Kl. Brauhausgasse Nr. 13.

Dasselbst wird ein Kind von ordentlichen Leuten  
soogleich oder später in die Ziehe genommen.

Am 11. d. Mts. ein Portemonnaie verloren  
an der Bude des Fleischermeisters **Borgmann**.  
Abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

### Ein Hausschlüssel,

stark, noch ziemlich neu, ist verloren. Der Finder  
wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der  
Buchdruckerei dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Ein weißes Taschentuch verloren, gez. C. O.  
Nr. 10. Abzugeben Harz Nr. 4, 2 Tr.

### Verloren

eine goldene **Broche** mit Granaten besetzt von  
Diemig bis in die Steinstraße. Gegen 1 *R.* Be-  
lohn. abzug. bei Herrn **Elfässer**, Kleinschmieden.

Bezugnehmend auf die Annonce d. h. Tagebl.  
vom 26. Mai 1862 bringe ich wiederholt in Er-  
innerung meiner gesch. Frau geb. **Aug. Koppe**  
nichts auf meinen Namen zu borgen, indem ich nicht  
zahle. Halle, den 16. April 1863.

**W. Kroppenstädt** j., Tischlerm., gr. Märkerstr. 5.

Mr. **Geisler** predigt regelmäßig **Sonntags**  
Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donner-**  
**tags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 $\frac{1}{4}$  Uhr entschlief nach jahre-  
langem Sicht- und rheumatischen Leiden mein lie-  
ber theurer Mann, der Zimmergeselle **Heinrich**  
**Spanneberg**, Vater neun unmündiger Kinder,  
darunter das älteste und das dritte geisteschwach.  
Diese Trauerkunde zeigt hiermit die schwergeprüfte  
Wittve seinen zahlreichen Freunden und Bekannten  
ergebenst an.

Halle, den 15. April 1863.

**Christiane Spanneberg** geb. **Braunstedter**.